

Über 80 Jahre aktiver Musiker

Ettlingen. Das Bundesverdienstkreuz für sein ehrenamtliches Engagement in Sachen Blasmusik hat er schon, beim Weihnachtskonzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe in der Ettlinger Schlossgartenhalle wurde Willi Müller nun eine bisher nie dagewesene Auszeichnung zuteil: Die Ehrennadel in Gold mit Diamant der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände für 80 Jahre aktives Musizieren. Übergeben wurde sie von Michael Weber, Präsident des Blasmusikverbandes Karlsruhe. Anton Gramlich, Vorsitzender des Polizeimusikkorps, nennt Müller, der am 26. Dezember 92 Jahre alt wird, liebevoll die „Fleisch gewordene Klarinette“, einen absolut zuverlässigen Musikerkollegen und bis heute vollwertiges Mitglied des Orchesters. Für den so Gelobten ist Musik ein Lebenselixier und er betont „hier bei unserem Dirigenten Heinz Bierling lerne ich immer noch viele Kleinigkeiten dazu, die mir bisher gefehlt haben“.



80 JAHRE Blasmusiker: Willi Müller (rechts) wurde von Michael Weber geehrt. Foto: tz

Willi Müller bei Konzert des Polizeimusikkorps geehrt

Willi Müllers lebenslanges Lernen begann vor deutlich mehr als 80 Jahren: „Mit sechs musste ich Tenor- und Althorn lernen. Mein Vater hat das gewollt, der dirigierte die Feuerwehrkapelle in Ketsch“. Der Junge tat wie ihm geheißen, später lernte er auch Geige und Klarinette. „Ich kann eigentlich alle Blasinstrumente außer Flöte“, sagt er über sich. Selbst in russischer Gefangenschaft, aus der er 1949 zurückkehrte, hatte er ein kleines Orchester zusammenstellen können. Aber sein Plan, Musik zum Beruf zu machen, war nach dem Krieg perdu. Müller ging zu den Karlsruher Verkehrsbetrieben, arbeitete dort in der Wartung von Bussen und Bahnen, und machte weiter Musik. Er dirigierte den Musikverein Ettlingen-Oberweier und kümmerte sich ehrenamtlich um die Jugendarbeit. Seit 11 Jahre ist er im Polizeimusikkorps Karlsruhe aktiv, außerdem spielt er im Karlsruher Seniorenorchester. tz